

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 11 (1938)

Heft: 6

Rubrik: Wie verwende ich die Käseportion?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hess, Marfinis, der Gebrüder Glattfelder, Luigi Zeiers und der Tanzkapelle „Echo vom Brisen“ seien besonders erwähnt und verdankt. Ein wertvoller Gabentempel vom Pistolenschiessen, das unter der sachverständigen und umsichtigen Leitung von Herrn Hptm. Josef Krummenacher ausgezeichnet organisiert und durchgeführt worden war, erfreute beim Absenden die glücklichen Preisgewinner. Die Glanznummer des Abends und als Abschluss des Berichtes ganz besonders erwähnenswert war die überaus herzige Ehrung der beiden Donatoren Willmann und Hartmann, sowie des Gründers der Sektion Luzern, Ehrenmitglied Meyenrock, und des verdienten Präsidenten der Fahnenkommission, Fourier Albert Marfurt. Ein allerliebster Meiteli der Tanzgruppe Hess überreichte jedem der Geehrten mit einem passenden Sprüchlein und unter dem brausenden Beifall der Anwesenden einen mächtigen Nelkenstrauß.

Ein bedeutsames Ereignis in der Geschichte der Sektion Zentralschweiz ist damit vorüber. Möge das neue Banner ein Ansporn sein zu weiterem Schaffen auf dem Gebiete der freiwilligen ausserdienstlichen Tätigkeit. Hb.

Wie verwende ich die Käseportion?

Verwendung von **Frischkäse** als Beigabe für Reis, Teigwaren, Mehl und Hafersuppe. Der Käse ist fein zu reiben.

Reis: Risotto mit Safran und Käse.

Reis mit Tomaten und Käse.

Käse-Reis.

Teigwaren: Spaghetti, mit und ohne Tomaten; Hörnli, Nudeln, Maccaroni.

Für Reis und Teigwaren rechnet man pro 100 Mann 800 bis 1000 gr geriebenen Käse.

Mais: Den ca. 1¹/₂ Stunden gekochten Mais (Polenta) gibt man zu Braten oder Ragout (Voressen). Gute, kräftige Sauce ist hiezu Bedingung.

Voraussetzung ist ferner, dass man Käse als Beigabe nur verabfolgt, wenn man kein Fleisch hat, mit Ausnahme von Mais. Die Beigabe von Käse kommt somit meist nur zu den Abendmahlzeiten in Frage.

Wir setzen unsere Besprechungen in den folgenden Nummern fort.

Rezensionen

Kartenlesen und Skizzieren, von Oberstlt. G. Däniker, 5. Auflage, Verlag Buchdruckerei a./d. Sihl A.-G., Zürich, 1938, 112 Seiten.

„Das Kartenlesen wird oft als eine schwierige Kunst angesehen, und die Tatsache, dass verhältnismässig wenige dieses Gebiet wirklich beherrschen, wäre dazu angetan, diese Auffassung zu bestätigen. Sie ist aber dennoch vollständig unrichtig“ schreibt Oberstlt. Däniker, Kommandant der Schiessschulen, in der Einleitung zu seinem Büchlein über „Kartenlesen und Skizzieren“, das soeben in 5. Auflage